



Prävention sexuell übertragbarer Infektionen

Workshop

Kurzbeschreibung

Im Übergang vom Jugendalter ins junge Erwachsenenleben gewinnt für viele Menschen die Sexualität an Bedeutung und wird konkret. In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit gelebter Sexualität und der damit einhergehenden Verantwortung auseinander. Thematisch liegt der Schwerpunkt dabei auf dem Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Die Teilnehmenden lernen, welche Massnahmen zum Erhalt ihrer sexuellen Gesundheit beitragen und werden auf mögliche kritische Situationen vorbereitet. Sie erarbeiten konkrete Handlungsstrategien für den Fall von sexuellen Risikosituationen und wissen, wo sie sich beraten, testen und behandeln lassen können.

Umfang

- Umfassende Variante A) 4 Lektionen à 45 Min.
→ Ausführliche Informationen + Diskussionen und Gruppenarbeiten
- Kurzversion Variante B) 2 Lektionen à 45 Min.
→ Das wichtigste in Kürze + Diskussionen

Ziele

Die Teilnehmenden

- erhalten Gelegenheit, Fragen rund um die sexuelle Gesundheit zu stellen und sich zum Thema untereinander auszutauschen.
- sind sensibilisiert für kritische Situationen, in denen das Schutzverhalten oft vernachlässigt wird.
- kennen die wichtigsten sexuell übertragbaren Infektionen inkl. HIV/AIDS, ihre Übertragungswege sowie mögliche Symptome.
- kennen die vorhandenen Möglichkeiten zum Schutz vor STI und können diese umsetzen.
- kennen die Testempfehlungen, Testmöglichkeiten und relevanten Beratungsangebote.

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene der Sekundarstufe II (ca. 15- bis 26-Jährige)

Kosten

Der Workshop ist für Schulen im Kanton Zug kostenlos.

Ergänzende Angebote

- ABQ – Vielfalt macht Schule! Workshop zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt mit Begegnung und Austausch mit queeren Menschen. (Externer Anbieter)

Kontakt

Amt für Gesundheit, Kinder- und Jugendgesundheit
041 728 39 39, gesund@zg.ch
www.zg.ch/gesund

